

# Bezirks **N**achrichten **D**üsseldorf

Ausgabe 7 vom 21.08.2024

BND Bezirksnachrichten Düsseldorf, eine Mitgliederinformationen des Bezirksverbandes  
Herausgegeben vom Bezirksvorstand des AfD Bezirksverbandes Düsseldorf



## IN DIESER AUSGABE:

### BEZIRK

Landtagswahlhilfe.....	Seite 1
Leserbrief.....	Seite 2
Gastkommentar.....	Seite 3
Über den Tellerrand.....	Seite 4

### BERICHTE AUS DEN KREISVERBÄNDEN

KV Düsseldorf.....	Seite 4
KV Essen.....	Seite 5
KV Krefeld.....	Seite 5
KV Mönchengladbach.....	Seite 6
KV Wesel.....	Seite 6

### RUBRIKEN

Bezirksinfo.....	Seite 2
* Klausurtag.....	Seite 2
Impressum.....	Seite 4
Termine.....	Seite 7



## LANDTAGSWAHLHILFE

### Vom Rhein an die Elbe und zurück

#### KV Düsseldorf unterstützt den Wahlkampf in Riesa/Sachsen

Vom 1.-4. August folgten vier Mitglieder des KV Düsseldorf dem Aufruf unseres Bundesschatzmeisters Carsten Hütter zur Wahlkampfunterstützung in Sachsen. Nach einer über 600 km langen Anreise bei sommerlichen Temperaturen besprachen wir noch am Abend am Grill und bei Kaltgetränk die Einteilung der Trupps und die Vorgehensweise der nächsten Tage. Freitag morgens unterstützte eine Person am Infostand während die anderen drei ausgewählte Straßenzüge in Riesa plakatierten und die Briefkästen mit Flyern und der eigens zum Wahlkampf aufgelegten Zeitung "Der blaue Bote" bestückten.

Den am Mittag einsetzenden starken Regen

nutzten wir zur Vorbereitung der Plakate und Zusammenstellung der Wurfsendungen für den nächsten Tag.

Am Samstag besuchten wir aufgeteilt in zwei 2er-Trupps mit jeweils einem Fahrzeug sechs kleinere Ortschaften und Dörfer entlang der Elbe. Während des Plakatierens und dem Verteilen von Flyern gab es Zuspruch der Bürger: "Informationen über die Alternative für Deutschland". "Das können Sie mir gleich in die Hand drücken", bat eine ältere Dame auf ihre Frage was wir denn in ihren Briefkästen einwerfen wollten. "Den Herrn Hütter haben wir schon bei der letzten Wahl gewählt". "Endlich mal eine anständige Partei" bemerkte ein Anwohner, als wir ein Plakat mit dem Aufdruck "Unsere Heimat- Unsere Regeln" direkt vor seinem Vorgarten anbrachten. Ob den hier vorher schon etwas anderes hing, fragten wir angesichts der neu aussehenden Kabelbinder an der Laterne. "Ja, schon. Aber hier hat es viel Wind", antwortete er grinsend und wünschte uns viel Erfolg. "AfD gut. Ich wähle", versicherte uns ein Handwerker mit polnischem Migrationshintergrund, der seine Arbeit unterbrach um sich ein Exemplar der Zeitung "Der blaue Bote" zu sichern.

Fazit: Anhupen mit Daumen hoch, zuwinken angesichts der klar erkennbaren AfD-Fahrzeuge und die positive und freundliche Resonanz der sächsischen Bürger gegenüber unserer Partei ist für den



im Straßenwahlkampf in NRW geplagten Wahlkämpfer unserer Alternative für Deutschland eine motivierende Erfrischung. Stolz nahmen unsere vier Parteimitglieder ihre vor der Abreise überreichte Auszeichnung entgegen: Gesichert extrem sächsi!

TEXT: U. FOTOS: KRABBE

## DER BEZIRKSVORSTAND DÜSSELDORF INFORMIERT:

**In eigener Sache:** Diese Ausgabe liegt verspätet vor. Ursache dafür sind zum einen eine "magere Nachrichtenlage" (Sommerloch halt), und zum anderen die Tatsache, dass ich noch die Klausurtagung des Bezirksvorstandes von Anfang des Monats mit aufnehmen wollte. Die nächste Ausgabe wird dann wieder früher erscheinen.

**Leserkommentar:** Durch den Satz: "[...] gab es mit Guido Reil nur einen Namen auf der Liste, der nicht zu 100 % dem gemäßigten konstruktiven Lager zuzuordnen war.[...]" im Bericht über den Bezirksparteitag in der letzten Ausgabe fühlte sich Guido Reil von mir als unkonstruktiv und nicht gemäßigt bezeichnet. Das lag nicht in meiner Absicht und das wollte ich damit auch nicht ausdrücken. Weil die Formulierung jedoch durchaus missverständlich ist, geben wir Guido Reil die Möglichkeit, hier seine Sicht darzustellen. Lesen Sie seine Kommentar im Anschluss.

INFO: BEZIRKSVORSTAND TEXT REULEN

## LESERBRIEF:

### Gemäßigt und konstruktiv, das bin ich!

In der jüngsten Ausgabe der Bezirksnachrichten Düsseldorf wurde über den Bezirksparteitag in Duisburg berichtet. Zum Ergebnis der Delegiertenwahl hieß es: „Mit Guido Reil gab es nur einen Namen auf der Liste, der nicht [zu 100 %, Ergänzung Red.] dem gemäßigt konstruktiven Lager zuzuordnen war.“ Diese Klassifizierung durch die Redaktion hat mich sehr verwundert. Die Wahrheit ist: Ich gehöre keinem Lager an und habe dies auch nie getan. Genau aus diesem Grund bin ich besonders stolz und den Bezirksdelegierten außerordentlich dankbar, dass sie mich zum Bundesdelegierten gewählt haben. Seit meinem Eintritt in die AfD 2016 erlebe ich, wie verschiedene Lager sich gegenseitig bekämpfen. Dabei ging es nie wirklich um Inhalte, sondern in den meisten Fällen um persönliche Befindlichkeiten. Leider wurden diese Lagerkämpfe nicht immer mit den fairsten Mitteln ausgetragen.

Die ständige negative Berichterstattung über diese internen Machtkämpfe ist ein wesentlicher Grund dafür, dass die AfD in NRW immer noch nicht ihr volles Wählerpotenzial ausschöpfen kann. Ich habe mich stets aus allen internen Streitigkeiten herausgehalten, mich nie über Parteifreunde in der Presse geäußert und bin auch nie durch radikale Äußerungen aufgefallen. Wenn ich mein politisches Wirken beschreiben müsste, würde ich mich als gemäßigt konservativ einordnen. Ich wünsche mir sehr, dass der Bezirk Düsseldorf künftig geschlossen, fair und basisdemokratisch die Interessen aller Kreisverbände vertritt. Gemäßigt konstruktiv, ich bin dabei! Glück auf!

GUIDO REIL



## KLAUSURTAG DES BEZIRKSVORSTANDES

### Weichen stellen für die Arbeit der nächsten zwei Jahre

Am Samstag den 03. August traf sich der neue Bezirksvorstand zu einer Klausurtagung in einem Tagungshotel in Düsseldorf. Ziel der Tagung war es, die Leitlinien und Ziele der Arbeit der kommenden zwei Jahre zu definieren. Der Rahmen war bereits in der ersten regulären Vorstandssitzung abgesteckt worden. So konnte das gemeinsame Frühstück nahtlos in eine Partner- und Gruppenarbeit münden, deren Ergebnisse am Nachmittag im Plenum diskutiert und festgeschrieben wurden.



Grundsätzlich versteht sich der Bezirksvorstand als eine verwaltende und dienstleistende Parteiebene, die nicht die politische Leitlinien erarbeitet. Vielmehr liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf Tätigkeiten, die den Zusammenhalt des Bezirkes, seine Funktionalität und Arbeitsfähigkeit sicherstellen, um die die Prozesse der politischen Willensbildung für die Kommunal-, die Landes- und auch die Bundesebene reibungslos zu ermöglichen. Dazu wurden Maßnahmen in verschiedenen Feldern beschlossen:

### Kommunikation:

- Relaunch der Bezirks Internetseite [www.afd-bezirk-duesseldorf.de](http://www.afd-bezirk-duesseldorf.de)
- Etablierung von Bezirks social media Kanälen auf Facebook und Instagram
- Weiterer Ausbau der Bezirksnachrichten.
- Mitgliedertreffen und Feiern auf Bezirksebene

## Qualifizierung:

- Schulungsangebote an Mitglieder, z.B. Protokollführung, Rechnungsprüfer, Schatzmeister und Versammlungsleiter
- Organisation von Grundlagen Schulungen z.B. mit dem VfK
- Unterstützung der Kreisverbände bei:
- der Durchführung von Parteitag und Aufstellungsversammlungen,
- der Aufnahme von Neumitgliedern bei Überlastung,
- Informationen und Hilfen zu KV Aufgaben bei anstehenden Wahlen.

Der Tag fand seinen konstruktiven Abschluss in der Erstellung eines Fahrplanes mit Zeitstrahl zur Umsetzung der Vorhaben. Insgesamt eine produktive Klausurtagung, die auch den Corpsgeist des Vorstands stärkte.

TEXT: REULEN, FOTO: OVERMANN

## GAST KOMMENTAR:

### Wie bekämpft man die Alternative für Deutschland?

**D**ie Alternative für Deutschland war den sogenannten Altparteien schon bei ihrer Gründung im Jahre 2013 ein Dorn im Auge. Ernst nahm man diese Gruppe nicht. Die 18 Gründer vereinte die Kritik an der damaligen Europolitik, insbesondere dem Rettungsschirm, an dem sich Deutschland mit mehreren Milliarden beteiligte. Diese Leute konnte man doch nicht ernst nehmen. Oder besser doch? Damals nur eine Randerscheinung, wenn auch aus Professoren und Juristen, aber eine Randerscheinung.

Heute ist unsere Partei, die Alternative für Deutschland, eine Gefahr für die Demokratie geworden. So tönt es zumindest aus den täglichen Medien und von so gut wie jedem Altpolitiker, denen man bereitwillig überall eine Kamera entgegenhält und die in jeder Talkrunde in Deutschland zu Wort kommen dürfen. Heute ist die Alternative eine reale Gefahr für diese Parteien geworden. In Sachsen liegen die AfD und die CDU, Kopf an Kopf, bei 29%! In Thüringen führt unsere Partei mit 28,6% und in Brandenburg mit 24%! Welche Schikanen auch immer, sie verfangen nicht beim Wähler. Mein Eindruck ist viel mehr, sie generieren mehr Wähler für uns. Die Europawahl hat uns schon deutlich gezeigt, wo der Wählerwille hingeht. Heute rechtfertigt die Existenz unserer Partei, dass auch eher weniger rechtsstaatliche Methoden zumindest geduldet werden. Wenn wir uns anschauen, dass über den Umweg des Vereinsrechts, dass Compact Magazin verboten wurde? Dann ist das Logo plötzlich ein staatsfeindliches Symbol und man kann, wenn man es auf einem Shirt trägt, verhaftet werden! Das, und noch viel mehr, ist heute!

Was man sich nicht hat alles einfallen lassen. Im Januar ging es los. Potsdam. Geheimgespräch, Wannsee 2.0 und, vor allem, dass Wort Deportation, welches dort zwar nie fiel, seit kurzem auch gerichtlich bestätigt, aber von den Altparteien und den Leitmedien völlig ignoriert wird. Spionagevorwürfe: Im April 2024 gab es Vorwürfe, dass AfD-Politiker eng mit den Geheimdiensten Russlands und Chinas zusammenarbeiten würden. Diese Vorwürfe führten zu einem öffentlichen Aufschrei und haben unserer Partei mit absoluter Sicherheit geschadet! Das der VS diesen dubiosen Mitarbeiter schon länger auf dem Schirm hatte und alles gemacht hat, nur nicht den besagten AfD-Politiker zu warnen, dass bleibt, bis heute, unerwähnt! Ein weiterer AfD-Politiker steht derzeit im Mittelpunkt mehrerer schwerwiegender Vorwürfe. Es wird gegen ihn wegen Bestechlichkeit und Geldwäsche ermittelt. Konkret wird ihm vorgeworfen, Geld von einer prorussischen Internetplattform erhalten zu haben, um im Gegenzug politische Entscheidungen im Sinne Russlands zu treffen. Es gibt Berichte, dass der tschechische Geheimdienst Tonbandaufnahmen haben soll, die diese Vorwürfe untermauern könnten, aber diese Aufnahmen wurden bisher nicht veröffentlicht. Das kommt eigentlich immer dabei heraus. Wenn die Beweise für derartige Behauptungen auf den Tisch gelegt werden sollen? Nichts. Absolut nichts. Bis heute, Freitagabend um 21:47, während ich diese Zeilen tippe.

Dann der Trumpf in der Hand unserer politischen Gegner. Das Monster Björn Höcke! Wie oft wurde ihm die Immunität entzogen? Jetzt zuletzt war es das achte Mal! Für eine völlig einwandfreie Aussage, die ich hier jetzt nicht wiederholen muss, wurde er jetzt auch schon zwei Mal verurteilt. Insgesamt fast 20K Euro Geldstrafen! Gerichts und Anwaltskosten kommen dann noch dazu! Kinderpornografie wäre ihm da billiger gekommen. Das Verfahren gegen den SPD-Politiker Sebastian Edathy drehte sich um den Vorwurf des Besitzes von kinderpornografischem Material. Edathy einigte sich mit der Staatsanwaltschaft auf die Zahlung einer Geldauflage von 5000 Euro, wodurch das Verfahren eingestellt wurde. Das muss man sich mal vorstellen! Die Presse, Fernsehen und Verbände. Das die "Leitmedien" diese Propaganda mitmachen ist das eine, auch die Gewerkschaften verwundern da nicht, dass aber auch noch sämtliche Wirtschaftsverbände, Industrieverbände diesen Unsinn mitmachen, das ist unfassbar! Die sind doch alle Profis in ihrem Job, oder etwa nicht? Die Alternative für Deutschland ist ein Standortrisiko für Deutschland? Nicht etwas so dumme Fantasien wie, grüner Strom, grüner Stahl und noch viel grünerem Wasserstoff? Geht die BASF, Badische Anilin- & Soda-Fabrik in die USA, weil es hier eine Partei gibt, die sich für bezahlbaren Strom einsetzt? Nein, weil der Strom dort einfach billiger, weil er aus Atomkraftwerken kommt. Recht simpel. Das alles ist heute. Was morgen wird, das hängt jetzt nur noch vom Wähler ab! Er ist es, der die Altparteien abwählen muss. Unsere Aufgabe im Bezirk muss jetzt solide und handfeste Parteiarbeit sein. - Das können wir! Das machen wir!

GASTKOMMENTAR: ANDRÉ RÖNN

## Impressum:

Einsendungen von Berichten, Meldungen  
Artikeln, Fotos und Terminen bitte an  
die Redaktion unter:

[bnd@afd-bezirk-duesseldorf.de](mailto:bnd@afd-bezirk-duesseldorf.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am 10.09.2024,  
der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 08.09.24

V.i.S.d.P.

Vorstand des Bezirksverbandes Düsseldorf der AfD

+49(211)54 55 89 5-9

✉ [kontakt@afd-bezirk-duesseldorf.de](mailto:kontakt@afd-bezirk-duesseldorf.de)

🌐 [www.afd-bezirk-duesseldorf.de](http://www.afd-bezirk-duesseldorf.de)

## ÜBER DEN TELLERRAND

### Fr.i.d.A.

Die Frauen in der AfD (kurz Fr.i.d.A.) konnten sich sowohl auf dem Duisburger Bezirksparteitag, als auch auf dem Bundesparteitag in Essen einer größeren Parteiöffentlichkeit vorstellen. An den gut besuchten Infoständen verteilten die Fr.i.d.A. Damen kleine Giveaways, wie Lebkuchenherzen und liebevoll verpackte Süßigkeiten. Wir kamen so mit zahlreichen Parteitagsbesuchern ins Gespräch und unsere Idee der Vernetzung und Frauenförderung fand breite Zustimmung.

TEXT UND FOTOS: EILEEN KROETSCH



### Selbstverteidigung für Frauen am Infostand

Heute konnten wir unsere erste spannende und lehrreiche Schulung im Rahmen der Initiative Frauen in der AfD (Fr.i.d.A.) durchführen: Selbstverteidigung am Infostand mit dem Kriminologen und MDL Prof. Dr. Daniel Zerbin. Im theoretischen Teil wurden wir in die Grundlagen der Täter/ Opfer Psychologie eingeführt und Professor Zerbin erklärte uns, mit welchen sinnvollen Strategien wir in Konfliktsituationen rechtssicher handeln können. Im praktischen Teil lernten die Frauen dann richtiges Fallen und wie man einen Gegner auf Distanz hält. Außerdem gab es Rollenspiele, um das Gelernte anzuwenden. Vielen Dank an die Trainer und Helfer dieser Aktion.

TEXT UND FOTOS: EILEEN KROETSCH

## AUS DEN KREISVERBÄNDEN:

### KV DÜSSELDORF

#### Vortragsabende

Ausgangslage: Wir alle kennen das Problem. Gastwirte und andere private Träger von Räumlichkeiten werden bedroht vom militanten Gegner und so brechen der AfD regelmäßig Tagungsmöglichkeiten auf Kreisverbandsebene weg. Kein Zustand, um regelmäßig und störungsfrei Parteiarbeit zu leisten und vor allem in die Gesellschaft hineinzuwirken. Nachdem der Kreisverband Düsseldorf sich per Einschaltung eines Rechtsanwaltes und Anrufung des Verwaltungsgerichtes endlich Zugang zu Bürgerhäusern der Stadt erkämpft hatte, konnten wir starten.



Mit einem Vortrag vom Bochumer Landtagsabgeordneten Christian Loose am 23. Mai im Salzmannbau ging es los. Knapp zwei Wochen später durften wir unseren stellvertretenden Landesvorsitzenden und Dürener Landtagsabgeordneten Klaus Esser zu seinem verkehrspolitischen Vortrag im Bürgerhaus Bilk begrüßen. Wie schon am 23.05.24 fand auch der Termin mit Klaus Esser unter massivem Polizeischutz statt. Dies tat dem erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung jedoch keinen Abbruch. Im Gegenteil. Rund 30 Teilnehmer folgten sehr aufmerksam und mit vielen Zwischenfragen den Ausführungen vom Referenten zur Verkehrspolitik und den sprichwörtlich zahlreichen Baustellen in unserem Bundesland. "Wenn die Ampel ausfällt, gilt Rechts vor Links". So der Titel des Abend und hoffentlich wird dies auch spätestens zur Bundestagswahl im Herbst 2025 uns den ersehnten politischen Kurswechsel für Deutschland bringen.

TEXT UND FOTOS VOGT

## KV ESSEN

### Mahnwache gegen neue Langstreckenwaffen im KV Essen



Unter dem Motto 'Raketenbasis Deutschland ? - Nein danke !' hat der AfD-Kreisverband Essen am 27.07.2024 eine Mahnwache in der Essener Innenstadt veranstaltet und damit die ablehnende Haltung der Bundes-AfD aufgegriffen, die sich bereits gegen die Aufstellung neuer Langstreckenwaffen in Deutschland positioniert hatte. Das Thema eröffnete zudem die Gelegenheit, uns als Gegenteil einer Ein-Themen-Partei darzustellen. Vielen Menschen ist das bedrohliche Potenzial für unser Land, das von diesen neuen Waffen ausgehen kann, leider noch nicht ausreichend bewusst geworden.

Unsere Kritik richtet sich darüber hinaus gegen die von den USA beschriebene Vorgehensweise der Aufstellung neuer Waffen ohne Mitsprache der deutschen politischen Instanzen. Die Mahnwache in Essen war eine erfolgreiche Aktion. Mit etwa 40 Personen in der Spitze, teilweise auch Mitglieder aus anderen Kreisverbänden, konnten am Veranstaltungsort interessante Gespräche mit den Bürgern geführt werden. Darunter auch viele Personen aus anderen Städten, die sich zufälligerweise als Besucher der aktuellen Gelsenkirchener Rammstein-Konzerte in Essen aufhielten. Mehrere ebenfalls zufällig anwesende AfD-Parteimitglieder aus anderen Bundesländern haben den Kontakt mit uns gesucht. Sie waren von der Aktion angenehm überrascht. Vor Ort blieb während der Veranstaltung alles ruhig. Es gab weder eine Gegendemo, noch waren Randalierer oder Antifa aktiv.

TEXT UND FOTO: WEISS

### Kreisparteitag in Essen: neuer Vorstand gewählt

Am 21.08.2024 fand in Essen der Kreisparteitag mit 96 stimmberechtigten Mitgliedern statt. Nach dem Rechenschaftsbericht mit dem Bericht der Schatzmeisterin, die ein ordentliches Ergebnis vorstellen konnte, erfolgte der Bericht der Rechnungsprüfer und die Entlastung des Vorstandes. In der folgenden Neuwahl des Vorstandes wurde Günter Weiß mit 52 Stimmen erneut als Sprecher im Amt bestätigt. Als stellvertretender Sprecher wurde Herman Postert mit ebenfalls 52 Stimmen gewählt.

Guido Reil überraschte in seiner Bewerbungsrede für die zweite Stellvertreter Position im Vorstand die Anwesenden: Er betonte den Wunsch nach einer stärkeren Zusammenarbeit im Bezirksverband Düsseldorf und hob hervor, dass die Jahre enger Zusammenarbeit mit dem KV Duisburg und Bezirkssprecher Andreas Laasch, eine erfolgreiche Zeit für Essen war. Dies sind für Essen lange nicht gehörte Töne mit denen Guido Reil aber wohl den Nerv der Anwesenden traf. Sie sprachen ihm daraufhin mit 65 Stimmen deutlich das Vertrauen aus.

Zur Schatzmeisterin wurde erneut Stefanie Brecklinghaus gewählt. Sie setzte sich knapp mit 41 Stimmen durch. Julia Wortmann (43 Stimmen), Andreas Lojewski (49 Stimmen), und Andrea Schildan (48 Stimmen) wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Zu diesem Zeitpunkt waren nur noch 76 Mitglieder anwesend. Neue Rechnungsprüfer wurden Jan Christian Schmidt, Rolf Plötzing, Ulrich Niroba und Julia Westermann.

TEXT: KROETSCH

## KV KREFELD

**Einladung:** Am 23.08.2024 veranstaltet der AfD Kreisverband Krefeld einen sommerlichen Vortragsabend im historischen Stadtkern von Krefeld Linn. Neben unserem Landessprecher Dr. Martin Vincentz MdL sind der stellv. Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion, Sven Tritschler MdL, und Sascha Lensing aus dem Kreisverband Duisburg und Landesvorstand NRW zu Gast. Dr. Martin Vincentz wird zum Thema "Zukunft AfD" sprechen. Sven Tritschler, als medienpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion NRW, beglückt uns mit einem Vortrag im Bereich Medienpolitik. Der Kriminalhauptkommissar Sascha Lensing spricht zum Thema "Innere Sicherheit. Kommunal und bundesweit". Wann? 23.08.2024 - Einlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr Anmeldung unter: kontakt@afd-krefeld.de Der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekanntgegeben. Siehe auch die Kachel unter Termine

## KV MÖNCHENGLADBACH

### Kreisparteitag in Mönchengladbach

**A**m 05.07.2024 wurde im Haus Bresges in Mönchengladbach ein neuer Kreisvorstand gewählt. Nach Auflösung des Vorstandes und der Ratsfraktion im Jahr 2022 durch den Parteiausschluss destruktiver Mitglieder und der im Anschluss kommissarischen Leitung durch den Landesvorstand konnte sich der Kreisverband Mönchengladbach mit der Wahl eines neuen kleineren Vorstandes erholen, den eingesetzten Mitgliederschwund kompensieren und die grundlegenden Arbeiten wieder aufnehmen. Im Europawahlkampf konnte der Vorstand sogar überraschend eines der besten Wahlergebnisse (gemessen an der Prozentpunktsteigerung) im Bezirk Düsseldorf erzielen. Den Ausschlag des Erfolges ergab hier eine detaillierte Planung und konsequente Umsetzung der gesetzten Wahlkampfziele.

Mit der Wahl des nun neuen am 05.07.2024 gewählten Vorstands möchten wir den eingeschlagenen Erfolgskurs weiter fortsetzen. Als Sprecher wurde Herr Holger Hexgen wieder gewählt sowie Herr Michael Holmes und Herr Sascha Karl als Neumitglieder und stellvertr. Sprecher. Als ebenso neues Mitglied für das Amt des Schatzmeisters wurde Herr Franz-Rudolf Tillmanns gewählt. Schließlich noch in den Beisitz unser langjähriges Vorstandsmitglied Frau Sigrid Walker und als weiter unterstützende Kräfte Herr Peter Kohlen sowie Herr Roman Langer.

Der Vorstand hat es sich zum Ziel gesetzt, nach der Kommunalwahl 2025 nicht nur mit mehr als 10 Mitgliedern in den Stadtrat einzuziehen sondern auch seine ersten Direktmandate zu erringen. Dabei werden wir neben den bisher erfolgreich durchgeführten traditionellen Wahlkampfstrategien und der umgesetzten Detailplanung auch die positiven Erfahrungen mit den jungen Wählern unserer Stadt berücksichtigen und daher mehr und mehr auf zahlreiche Multi-Media-Plattformen setzen. Hierbei werden wir junge Mitglieder mit in die Verantwortung nehmen und haben uns daher dafür entschieden die „Junge Alternative“ in unserem Kreisverband gezielt einzubinden.



TEXT U. FOTO: HEXGEN

## KV WESEL

### Premiere: Schluß mit Doppelmoral und Arroganz in der Politik

**I**m KV Wesel gab Adam Balten seine Premiere mit seinem ersten Vortrag „Schluß mit Doppelmoral und Arroganz in der Politik“. Der Kreissprecher Ludwig Hahn eröffnete den Abend mit einem Vorwort und stellte Adam Balten vor. Nicht ohne bereits vorzuwarnen, dass dieser Vortrag auf ca. 1,5h angesetzt ist. Erfreulich war vor allem, dass die Veranstaltung wirklich sehr gut besucht war. Es waren rund drei Dutzend Mitglieder und Interessierte erschienen. Insgesamt hat Adam uns dann sogar gute 2,5h Information und Unterhaltung geboten, die Gastronomie in der es stattfand hat wie üblich gehobene Küche zu bürgerlichen Preisen geliefert. Das Konzept: Einlass und Speisen ab 18 Uhr, Vortragsbeginn ab 19 Uhr hat sich erneut bewährt. Dies entlastet Küche und Referenten, da im Vortrag dann nur noch wenige speisen.



Adam Balten stellt sich als Hamminkelner vor, der im Fachausschuss LFA Schule und Bildung ist, gerne bastelt und Münzen sammelt. Er ist Ingenieur und arbeitet aktuell als Senior Supporter. Das Vortragsthema sei eigentlich als Buch geplant gewesen, bietet sich jedoch auch als interessanter Live-Vortrag an. Adam hat hier viele Beispiele in Form von Screenshots und Videos zum Thema gesammelt und lockt uns noch bis zum Ende zu bleiben, da es dann noch Geschenke geben soll. Dies entpuppte sich als interessante kleine Eigenpublikation mit dem Titel „Sozialismus, eine mögliche Zukunft? Ein Augenzeugenbericht aus Polen um 1980-1988“

Dann ging es auch schon los und das Publikum erfuhr durch Vortrag, Videoeinspieler und Bildmaterial Beispiele von politischer Doppelmoral, Arroganz und Erziehung. Die Themen waren sehr breitgefächert, denn es betrifft ja auch alle Bereiche. Auszugsweise kann ich folgende Bereiche nennen: Hass und Hetze soll verboten werden - aber es wird gar nicht genau definiert, was Hass und Hetze im Sinne der Regierung sind. Ein Video zeigt wie linke Demonstranten gegen die AfD skandieren – für „mehr Demokratie“ / Warum wird der Wolfsgruß nicht verboten / Kriegshandlungen, die Adam gerne stoppen möchte / Habeck wird zitiert, dass er die Atomkraftwerke der Ukraine „gut findet“, aber

Doppelmoralalarm: In Deutschland zerstört, uvm.

Adam resümiert, dass es immer die gleichen Akteure sind. Es folgen noch viele Videoschnipsel, die weitere Fälle von Doppelmoral belegen, wie z.B. Wärmepumpen, das Demokratieverständnis der Ampel, Abschaffen der Arbeitsanreize durch „Bürgergeld“, CO2 Steuern, Moscheen. Die anschließende Fragerunde zeigte auf, dass dies eine durchaus gelungene Premiere für Adam als Referenten war.

TEXT U. FOTO: LIEDTKE

## Dankeschön an die Helfer

Eine schöne Geste hat der KV Wesel im vergangenen Monat gezeigt: Es wurden alle Mitglieder zu einem Stammtisch mit SPEIS & TRANK eingeladen, die sich in den Aufgaben Infostandsupport und/oder Plakatierung engagiert haben. Von ca. 20 Eingeladenen hatte ein gutes Dutzend Zeit und Möglichkeit gefunden, um teilzunehmen.

Die Bandbreite der Bestellungen ging von „einem kleinen Salat bitte“ bis zu „Ich hätte gerne die Platte für zwei Personen“ (wurde dann auch aufgegessen!), wobei Steaks und Jägerschnitzel die häufigsten Wünsche waren.

Anders als sonst, war dies ein freier Abend ohne Vorträge oder Moderation, so dass sich rege Gespräche zwischen den Mitgliedern entwickeln konnten und sicherlich auch der Zusammenhalt gestärkt wurde. Ich habe mich sehr gefreut durch meine Hilfe bei Infoständen und dem Plakatieren von Hamminkeln an diesem schönen Sonderevent teilnehmen zu dürfen. Daher möchte ich gerne anregen überall dort, wo es noch nicht so gehandhabt wird, darüber nachzudenken ähnliches einzuführen. Ich denke auch, dass die persönlichen Kontakte zwischen Mitgliedern gefördert werden sollten, da wir dadurch eine stärkere Gemeinschaft werden.

TEXT U. FOTO: LIEDTKE

## TERMINE IM BEZIRK:

### 23.08.24 KV Krefeld



Anmeldung unter:  
kontakt@afd-krefeld.de



### 05.09.24 KV Essen



Anmeldung unter:  
landesgruppe-mw@afdbundestag.de

### 09.09.24 KV Düsseldorf

